



Gestern Abend fand die Abschlussveranstaltung des Bildungswettbewerbs der Sparkassenstiftung statt. Dabei stellten die Schüler, Lehrer und Betreuer aus dem gesamten Landkreis ihre prämierten Projekte vor.

Foto: Lydia Wania-Dreher

Mit Fantasie und Offenheit

Schule Der Bildungswettbewerb der Sparkassenstiftung prämierte 14 Vorzeigeprojekte. Die Verantwortlichen zeigten gestern, wie diese umgesetzt wurden. *Von Lydia Wania-Dreher*

Menschen sind verschieden. Egal ob Aussehen, Alter oder Herkunft – jeder Mensch ist einzigartig. Dies gilt es zu erkennen, und für die Gesellschaft zu nutzen. Genau darum ging es beim Bildungswettbewerb 2017/2018 der Sparkassenstiftung. Er stand dieses Mal unter dem Motto „Integration und Teilhabe – Chancen für alle“. Dazu wurden alle Schulen im Zollernalbkreis angeschrieben und konnten Projekte zur Förderung einreichen.

Von den 16 abgegebenen Ideen wurden 14 mit einem Geldbetrag prämiert. Zudem gab es einen Zuschuss für die Klassenkasse. Die beiden anderen Teilnehmer erhielten einen Trostpreis. Insgesamt wurden 38 350 Euro ausgeschüttet. Die Jury, die von auch wieder jeweils ein Redaktionsmitglied des Zollern-Alb-Kuriers und der Hohenzollerischen Zei-

tung vertreten war, legte bei der Auswahl Wert auf folgende Kriterien: Nachhaltigkeit, Vorbild- und Modellcharakter für andere Bildungseinrichtungen, innovativer Ansatz, Umsetzbarkeit und pädagogischer Nutzen.

Gestern Abend stellten die Verantwortlichen nun bei einer Abschlussfeier ihre erfolgreich umgesetzten Projekte im Saal der Sparkasse Zollernalb in Balingen vor. Matthias Seeger, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Zollernalb, dankte sich bei allen Teilnehmern für die großartigen, ganz unterschiedlichen Ideen. So waren viele Projekte klassenübergreifend angelegt, so dass sich Schüler unterschiedlicher Altersgruppen kennenlernen konnten. Einige Jugendliche verließen auch das Schulgebäude und organisierten zum Beispiel abwechslungsreiche Nachmittage für Patienten im Krankenhaus. Zudem gab es Pro-

jekte, die sich mit den Themen Flucht und Herkunft auseinandersetzen.

Poetisch wurde diese Bandbreite von Timo Brunke zusammengefasst. Der Wortkünstler aus Stuttgart hatte ein Gedicht eigens für den Abend verfasst, das er ausdrucksstark vortrug. Zudem präsentierte Brunke eine Weltpremiere: den Classical Rap. Zu Klängen von Mozart erklärte er wortgewandt, wie einfach es ist, aufeinander zuzugehen. „Mit Fantasie und Offenheit fällt uns der Weg nicht schwer“, sagte Brunke.

Ausgezeichnete Projekte

Die prämierten Projekte des Bildungswettbewerbs 2017/2018 sind: Langenwand-Eyachquell Grundschule Albstadt „Förderung der Gemeinschaft“; Rossentalschule Albstadt „Bau eines Holzhauses für die Pausenhofgestaltung“; Gymnasium Ebin-

gen „Deutschwerkstatt in der Klassenstufe 5“; Schulförderverein der Sichelschule Balingen „Balingen ist cool 2018“; Sichelschule Balingen „Einstudieren und Aufführen des Kindermusicals: Wakatanka“; Weierschule Hechingen „Neue Spiel- und Kletteranlage für den Schulhof“; Gymnasium Balingen „Abwechslung im Klinikalltag“; Realschule Hechingen „Schülerbibliothek 4.0“; Schulverbund Frommern „Action Painting im Klassenverbund“; Lauwasenschule Balingen „Einrichtung Malraum“; Kaufmännische Schule Hechingen „Begegnungen – Wir sind Vielfalt!“; Schillerschule Onstmettingen „Kunstprojekt: Do it! Together!“; Gymnasium Meßstetten „oral history - Begegnung von Alt und Jung“ und Grundschule Harthausen „Weihnachtsgeschichte: Auch Jesus und seine Eltern waren Flüchtlinge“.